



**Druckerei  
Zuckschwerdt**

Brielower Straße 6  
14770 Brandenburg an der Havel  
www.druckerei-brb.de

Tel. 03381 700947  
Fax 03381 705082

**15%<sup>\*</sup>  
Rabatt  
auf Kopien**

\* Nur bei Vorlage  
des Heftes.

Bis einschließlich  
31.5.23.  
Keine Baraus-  
zahlung möglich.



## Unterstützt euren Verein

Finde dein Fahrzeug und unterstütze deinen Verein - wir spenden 150€ pro Fahrzeugkauf in die Vereinskasse!

**450 sofort verfügbare Fahrzeuge aller Marken und Modelle!**



**DEHN**  
automobile.de



**Filiale Brandenburg**  
Münstersche Straße 8  
14772 Brandenburg | Tel. 03381.7275 0

**120 - Jahre - BSC Süd 05**



**SÜDSPOR**  
*aktuell*



**Samstag den 12. Juli 2025**

**15:30 Uhr**

**Sonderheft 1/25**

**Preis 2€**

inkl. Erinnerungseintrittskarte

**BSC SÜD 05**  
**1.FC UNION BERLIN**



**Präsentiert von:**

**mc Schrott**  
Recycling, Schrotthandel, Demontage & Metallbau

**WBG**

WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT  
BRANDENBURG eG

**Fußbodenverlege - Service**  
**AHOPPE**



## 08.11.1980 Motor Süd Brandenburg 1 : 3 Union Berlin

**Hochstimmung in Brandenburg : Genau 5030 Zuschauer, darunter eine starke Berliner Anhängerschar, sahen einen Oberligaabsteiger, der mit Tempo und variablen Spiel die nervös beginnenden Gastgeber lange Zeit vor Probleme stellte.**

**Zum anderen aber kam Motor Süd mit großem kämpferischen Elan und teilweise guten spielerischen Aktionen mehrfach zu gefährlichen Gegenangriffen. Glück für Union, dass ein Foul im Strafraum am durchgebrochenen Marten nicht geahndet wurde. Als die Großoffensive der Hauptstadt abgefangen schien, nutzten diese Standard-situationen (14:8 Ecken für Union) zur klaren 0:3-Führung aus durch Tore in der 28., 40. (beide Tore nach Ecken) und 48. Minute.**

**Der Nachpausentreffer lähmte für 20 Minuten das Spiel des Platzbesitzers, der in Torwart Görisch, Rogge und Körner diesmal seine besten Akteure hatte. Als Görisch in der 67. Minute einen Strafstoß von Helbig meisterte, legte Motor Süd noch einmal nicht mehr erwartete Potenzen frei. Die Elf, die ihr Möglichstes gab, brachte nach dem 1:3 (Warmt/Foulstrafstoß) den Tabellenersten sogar noch in einige Nöte.**

**Übungsleiter Wolfgang Bengs : „Meine Elf brachte die Leistung, zu der sie in der Zeit in der Lage ist.“ Trainer Werner vom 1. FC Union Berlin : „Alle Achtung vor der Süd-Elf, die nicht nur kämpferisch, sondern auch spielerisch angenehm überraschte.“**

**Manfred Lutzens  
Aufstellung : Görisch, S. Graffunder II, Tschoepe, Rogge, Kostka II, Giese (66. min Futh), Körner, Warmt, Marten II (62. min Seifert), Schaupke, Dylawski**

**Torschütze : 1:3 Warmt (80. min, Foulstrafstoß)**

**Aufstellung Union : Hawa, Weniger, Rohde, Wroblewski, Hendel, Heine, Sigusch, Helbig (75. min Quade), Hovest (64. min Netz), Brademmann, Borchardt, Torschützen : 0:1 Borchardt (28. min),**

**0:2 Brademann (40. min), 0:3 Sigusch (48. min) Zuschauer 5030**

Impressum : Herausgeber BSC Süd 05 e.V., Brielower Str 7, 14770 Brandenburg a. d. Havel, Tel / Fax 03381 301352  
Redaktion Torsten Rotter, Renee Rohr. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Vereins.



**Nach dem 8. Mai 1945 kam es zu Freundschaftsspielen zwischen den Stadtteilen und zu Städtespielen. Auch hier waren die berühmten Namen aus der Vorkriegszeit in den einzelnen Aufstellungen wiederzufinden. 1946/47 fand dann die erste Spielserie „Rund um Berlin“ statt. Um dem Problem mangelnder Qualität zu begegnen, bildete 1949 die BSG Traktorenwerke West mit den weiteren BSGen ( BSG Ernst Thälmann und BSG Konsum) die ZSG Werner Seelenbinder Brandenburg. 1950 wurde die ZSG wieder aufgelöst. Die Ligazugehörigkeit übernahm die BSG Traktorenwerke Brandenburg, aus der am 20. Februar 1951 schließlich die BSG Motor Süd Brandenburg gegründet wurde.**

**Der BSG Motor Süd gelang 1952 der Aufstieg in die DDR-Liga. Nach dem Abstieg 1955 spielte die Mannschaft sieben Jahre bis 1962 in der II. DDR-Liga, der dritthöchsten Spielklasse.**

**Die erste Männermannschaft spielte in den Folgejahren nach 1963 in der Bezirksliga Potsdam. Dreimal (1978, 1980 und 1983) gelang noch der Aufstieg in die DDR-Liga, es folgte jedoch jeweils der sofortige Wiederabstieg.**

**Am 8. Juni 1990 wurde die BSG Motor Süd in BSC Süd 05 umbenannt und kehrte so zu ihren Vorkriegswurzeln zurück.**

**Mit der Neueinteilung der Klassen nach dem Eintritt des NOFV in den DFB kam der BSC Süd 05 1990 in die Bezirksliga.**

**Durch eine Spielgemeinschaft mit Chemie Premnitz konnte man jedoch in der Landesliga spielen und behielt diesen Status auch 1991 nach der Lösung der Spielgemeinschaft. 1999 gelang der Sprung in die Oberliga. Nach fünf Jahren in dieser Spielklasse stieg der Verein 2004 wieder ab, qualifizierte sich aber 2008 erneut für die Oberliga und konnte die Klasse in den folgenden Jahren auch halten. 2022 stieg der Verein wieder aus der Oberliga ab.**

**5 Spielzeiten in der Gauliga Berlin-Brandenburg: 1937/38, 1938/39, 1939/40, 1940/41, 1941/42, Oberliga Nordost (5. Spielklasse): 1999–2004, 2008–2022  
Brandenburgischer Fußballmeister: 1952**

**Brandenburgischer Landesmeister: 1999, Landespokalfinale : 2003, 2010**

**Bekannteste Spieler: Lutz Eigendorf , Steffen Freund, Günter Schröter, Jörg Fügner, Eckhart Märzke, Andreas Lindner, Uwe Schulz, Harald Seeger, Kurt Arndt, Patrick Moritz, Elvis Rexhbecaj Maximilian Beier.**



Schon im Jahre 1901 wurde auf der sogenannten Musterwiese Fußball gespielt. Im Frühjahr 1902 wurde durch Inserat zur Gründung eines Fußballvereines geladen. Im Altstädtischen Schützenhause fanden sich 15 Sportbegeisterte zusammen und gründeten den Fußballclub Germania. Durch Unstimmigkeiten im Verein kam es zur Abspaltung einiger Fußballer, die den Verein Tasmania gründeten.

Dieser Zustand währte aber nur kurze Zeit.

Auf einer gemeinsamen Tagung im Weißen Schwan am 13. Oktober 1905 vereinigten sich beide Vereine, legten ihre Namen ab und gründeten den

## **Brandenburger BC 05,**

der die Farben der Chur- und Hauptstadt Blau-Weiß-Grün als Vereinsbanner wählte. Das erste Spiel unter dem Vereinsnamen fand am 22. November 1905 gegen Preußen Burg (bei Magdeburg) statt und endete 0:2.

Der erste „Titelgewinn“ 1912 war die Meisterschaft des Bezirkes. Damit verbunden war der Aufstieg in die zweithöchste Spielklasse der Provinz Brandenburg. In der Saison 1922/23 gelang dann der nächste Titelgewinn. Der BBC wurde Meister der 1. Klasse im Bezirk Brandenburg/Rathenow und stieg zur Westkreisliga, der damals zweithöchsten Spielklasse in Berlin-Brandenburg, auf.

Erfolgreich waren die zwanziger Jahre auch in der Jugendarbeit. Meisterschaft auf Meisterschaft wurde errungen. Die 1. Schülermannschaft wurde zwischen 1920 und 1930 neunmal Meister, die 1. Jugend und die 1. Junioren je dreimal. Die 1. Schüler wurden darüber hinaus im Jahre 1927 Sieger am DFB-Jugendtag.

Zusammen mit Friesen Cottbus schafften zwei Provinzvereine 1937 den Sprung in die Berliner Phalanx.

Bereits im zweiten Gauligaspiel konnte gezeigt werden wie stark die „Provinzmannschaft“ ist. Tennis Borussia Berlin wurde vor über 5000 Zuschauern mit 3:1 geschlagen. Bis 1941/42 konnte die Klasse gehalten werden.

Oft wurden den großen Vereinen wie Union Oberschöneweide oder Hertha BSC Paroli geboten und vor bis zu 10.000 Zuschauern der ein oder andere unerwartete Erfolg errungen. Zweimal stand man noch in den Aufstiegsspielen zur Gauliga, schaffte aber diesen Aufstieg nicht mehr.

Liebe Sportfreunde,  
liebe Gäste, sehr geehrte Damen und Herren,

ein ganz besonderes Kapitel in der Geschichte unseres Vereins wird heute aufgeschlagen: Der Brandenburger Sport-Club Süd 05 feiert sein 120-jähriges Bestehen – und wir dürfen dieses Jubiläum mit einem echten Fußball-Highlight begehen: dem Freundschaftsspiel gegen den Bundesligisten 1. FC Union Berlin.



Ein solches Spiel ist nicht nur sportlich ein Ereignis – es ist auch Ausdruck der Anerkennung für die generationsübergreifende Arbeit, die hier im Verein über viele Jahrzehnte geleistet wurde.

Seit 1905 steht der BSC Süd 05 für Leidenschaft, Gemeinschaft, sportliche Entwicklung und soziales Engagement – mitten in unserer Stadt, mitten in Brandenburg an der Havel.

120 Jahre Vereinsgeschichte bedeuten unzählige Erinnerungen, Erfolge, Herausforderungen, Menschen und Emotionen. Und sie bedeuten vor allem: Beständigkeit in Zeiten des Wandels.

Darauf dürfen wir gemeinsam stolz sein. Ich danke an dieser Stelle allen, die diesen Verein geprägt haben ob auf dem Platz, im Ehrenamt, auf den Rängen, in der Organisation oder durch Unterstützung im Hintergrund. Unser Dank gilt auch der Stadt, unseren Partnern, Sponsoren, dem FLB sowie den vielen engagierten Helferinnen und Helfern, die diesen besonderen Tag möglich machen.

Ein herzlicher Dank geht natürlich auch an unsere Gäste vom 1. FC Union Berlin – für die Bereitschaft, dieses Jubiläumsspiel mit uns zu feiern. Es ist ein Zeichen gelebter Fußballfreundschaft und sportlicher Verbundenheit über Ligagrenzen hinweg. Ich wünsche uns allen ein faires, begeisterndes Spiel und ein Fest, das dem Anlass gerecht wird. Möge dieses Jubiläum nicht nur Rückblick sein, sondern auch Motivation für die Zukunft – für die nächsten Generationen in Rot-Weiß.

Mit sportlichen Grüßen

**Süd Feuer!**

Peter Janeck

Präsident

Brandenburger Sport-Club Süd 05 e. V.

## DIE WBG - EIN AUSGEZEICHNETER AUSBILDUNGSBETRIEB z.B. für Immobilienkaufleute

Unsere tägliche Aufgabe als Wohnungsbaugenossenschaft ist die langfristige Sicherung von gutem und bezahlbarem Wohnraum für unsere Mitglieder. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Vermietung, Verwaltung, der Instandhaltung und Modernisierung unseres Wohnungsbestandes.

Bei der Ausbildung unserer Azubis legen wir Wert auf Praxisnähe. Echte Aufgaben binden sie vom ersten Tag ein. Der direkte Kontakt zu unserer Mitgliedern und Mietern ermöglicht dabei ein eigenständiges Handeln.



[www.wbg-brandenburg.de](http://www.wbg-brandenburg.de)

**WBG**

WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT  
BRANDENBURG eG

## Als sich die Schülersmannschaft der BSG Motor Süd den deutschen Meistertitel sicherte!



Von Marcus Alert

**Vor 60 Jahren triumphierte die Schülersmannschaft der BSG Motor Süd beim Endrundenturnier der Bezirksmeister und sicherte sich so den deutschen Meistertitel.**

**Fünf Siege schlugen zu Buche und das bei einem Torverhältnis von 20:1. Es ist bis heute der größte sportliche Erfolg des Vereins.**

**Sechs der 13 Spieler leben noch. Einer ist Karl-Heinz Glaser (74), der sich noch gern an die damaligen zehn Tage erinnert.**

**Mit den Trainern Helmut Marx und Lothar Simon ging es damals für die 14 und 15 Jahre alten Jungen mit dem Robur-Bus des Traktorenwerkes in das thüringische Limbach-Oberfrohna.**

**Helmut Marx formte aus den bei Motor Süd zusammengefassten Brandenburger Jungs ein spielstarkes Team. Das sicherte sich 1965 nicht nur den Bezirksmeistertitel, sondern gewann auch acht von elf Hallenturnieren. Trotzdem reiste man als krasser Außenseiter nach Thüringen.**

**In der Vorrunde besiegte man Lok Schleusingen (7:0), Einheit Teterow (5:1) und Motor Jena (3:0). Im Halbfinale musste man dann etwas zittern. Denn nach einem torlosen Remis gegen die TSG Wismar – dort spielte damals Joachim Streich – zog Motor Süd durch ein Elfmeterschießen ins Finale ein. Und dort schlug man Dynamo Schwerin mit 5:0. Wochen nach der Siegerehrung musste sich die junge Süd-Mannschaft noch einmal in Schale schmeißen. Am 5. Oktober gab es einen Empfang durch Oberbürgermeister Max Herm. Neben einem guten Essen konnten sich die Spieler auch über einen Fotoapparat mit der Widmung „Deutscher Schüler-Fußball-Meister 1965“ freuen. Am Tag darauf gab es dann noch einen Empfang im Traktorenwerk, dem Trägerbetrieb der BSG Motor Süd.**

Meetingpoint -Brandenburg

**DEHN**

automobile.de

[www.dehn-automobile.de](http://www.dehn-automobile.de)



GEBRAUCHTWAGEN



HYUNDAI



HONDA



CITROËN



Electric

HOHENNAUEN | BRANDENBURG | STENDAL



WOHNMOBILE

[www.dehn-wohnmobile.de](http://www.dehn-wohnmobile.de)



**27.7.1966 BSG Motor Süd Brandenburg : 1.FC Union Berlin 1:0**

Gegen die neu in die Oberliga aufgestiegene Mannschaft vom 1. FC Union Berlin ( u.a. mit Uentz, Heine, Wruck ) wollten wir unbedingt ehrenvoll abschneiden, um dritte Niederlage zu vermeiden. Wir stellten unsere Mannschaft defensiv ein und spielten ein 4-3-3 System.

Die Berliner, an diesem Tag in Brandenburg auch keine ausrissen, taten sich sehr schwer gegen unsere Variante und rannten sich in unserer Abwehr immer wieder fest. Unsere Mannschaft spielte gegen den Oberliga-neuling ohne Respekt und arbeitete einige gute Chancen heraus.

In der 31. Minute köpfte Pieske, nach einer Eingabe von Lübke zum verdienten 1:0 ein.

Jörg Eigendorf



# KRENTZ

## IMMOBILIEN

Dieter Seewald unser heutiger Mannschaftsleiter war zu DDR Zeiten Schiedsrichter in der DDR Liga und Assistent in der Oberliga. Bei folgenden Spielen stand er an der Seitenlinie oder mit der Pfeife auf dem Spielfeld.

### Oberliga - Linienrichter

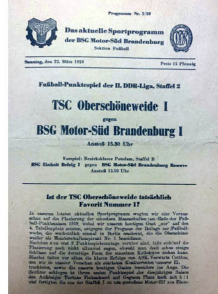
|           |                             |     |
|-----------|-----------------------------|-----|
| 24.11. 79 | 1.FC Union : FCV Frankfurt  | 0:1 |
| 11.12. 82 | 1.FC Union : FC RW Erfurt   | 1:1 |
| 19.02. 83 | 1.FC Union : 1.FC Magdebg.  | 1:1 |
| 01.04. 83 | FCV Frankfurt : 1. FC Union | 2:0 |
| 20.08. 83 | 1.FC Union : FC CZ Jena     | 3:3 |

### DDR Liga Schieds,- und Linienrichter

|           |                             |          |
|-----------|-----------------------------|----------|
| 24.08. 80 | TSG Wismar :1.FC Union      | 1:4 / SR |
| 13.12. 80 | 1.FC Union : H /W Frankfurt | 4:0 / SR |
| 28.02. 81 | PCK Schwedt : 1.FC Union    | 0:0 / SR |
| 01.05. 81 | S-H Rostock : 1.Fc Union    | 3:0 / LR |
| 07.06. 81 | 1. FC Union S-H Rostock     | 5:3 / LR |
| 06.03. 82 | 1.FC Union : EAB Licht 47   | 5:2 / SR |
| Juni 84   | 1.FC Union : E. Cottbus     | 2:2 / SR |



Wimpel , Anstecknadeln und Aufnäher sind wieder erhältlich in der Geschäftsstelle oder bei Foto Rohr am Nicolaipplatz.  
Wimpel 10,00€ , Anstecknadel/ Emailliert & Aufnäher 5,00€



**Harald Seeger ( 1. 04. 1922 in Brandenburg an der Havel 2015 in Wandlitz war ein deutscher Fußballspieler, -trainer und -funktionär. Er war von 1967 bis 1969 Trainer der Fußballnationalmannschaft der DDR. In der DDR-Oberliga trainierte er die Berliner Fußballklubs ASK Vorwärts Berlin und 1. FC Union Berlin.**

**Seeger begann seine fußballerische Laufbahn im Alter von neun Jahren beim SV Havel 08 Brandenburg. Von 1937 bis 1942 spielte er beim Brandenburger SC 05, für den er ab 1939 in der Männermannschaft als Rechtsaußenstürmer eingesetzt wurde.**

**Nach dem Zweiten Weltkrieg spielte Seeger bis 1948 bei der SG Volkspolizei Nord Brandenburg. Er übernahm im August 1959 das Training des DDR-Oberligisten ASK Vorwärts Berlin, den er 1960 und 1962 zur DDR-Meisterschaft führte. 1963 wechselte Seeger zum Trainerstab des DDR-Fußballverbandes. Zunächst war er für die Junioren-Nationalmannschaft verantwortlich, mit der er zusammen mit Manfred Pfeifer 1965 das UEFA-Juniorenturnier gewann. Unter seiner Leitung absolvierte die DDR-Nationalmannschaft 15 Länderspiele, von denen sie fünf gewann und fünfmal unentschieden spielte. Zum Abschluss seiner Laufbahn wurde Seeger zu Beginn der Fußballsaison 1970/71 Trainer des Oberligisten 1. FC Union Berlin. Mit dem fünften Tabellenplatz am Ende der Saison erreichte er das beste Ergebnis des Klubs in der DDR-Oberliga.**



|                                  |              |           |
|----------------------------------|--------------|-----------|
| <b>1. SG Union Klosterfelde</b>  | <b>72:25</b> | <b>63</b> |
| <b>2. 1.FC Frankfurt/o.</b>      | <b>64:36</b> | <b>59</b> |
| <b>3. B.W. Petersh./Eggersd.</b> | <b>49:41</b> | <b>54</b> |
| <b>4. Oranieburger FC</b>        | <b>64:40</b> | <b>52</b> |
| <b>5. TuS Sachsenhausen</b>      | <b>52:40</b> | <b>52</b> |
| <b>6. SV Altlüdersdorf</b>       | <b>63:55</b> | <b>50</b> |
| <b>7. SV G. Schöneiche</b>       | <b>64:37</b> | <b>49</b> |
| <b>8. MSV Neuruppin</b>          | <b>58:42</b> | <b>46</b> |
| <b>9. Werderaner FC</b>          | <b>49:48</b> | <b>44</b> |
| <b>10. BSC Süd 05</b>            | <b>51:50</b> | <b>41</b> |
| <b>11. Union Fürstenwalde</b>    | <b>52:55</b> | <b>35</b> |
| <b>12. G.W. Lübben</b>           | <b>41:90</b> | <b>33</b> |
| <b>13. TSG Einheit Bernau</b>    | <b>37:49</b> | <b>32</b> |
| <b>14. BSC Preußen 07</b>        | <b>51:83</b> | <b>28</b> |
| <b>15. Fortuna Babelsberg</b>    | <b>28:59</b> | <b>21</b> |
| <b>16. SV Zehdenick</b>          | <b>39:84</b> | <b>17</b> |



# Tabelle 1. Bundesliga

|                                   |           |              |           |
|-----------------------------------|-----------|--------------|-----------|
| <b>1. FC Bayern München</b>       | <b>34</b> | <b>99:32</b> | <b>82</b> |
| <b>2. Bayer 04 Leverk. (M, P)</b> | <b>34</b> | <b>72:43</b> | <b>69</b> |
| <b>3. Eintracht Frankfurt</b>     | <b>34</b> | <b>68:46</b> | <b>60</b> |
| <b>4. Borussia Dortmund</b>       | <b>34</b> | <b>71:51</b> | <b>57</b> |
| <b>5. SC Freiburg</b>             | <b>34</b> | <b>49:53</b> | <b>55</b> |
| <b>6. 1. FSV Mainz 05</b>         | <b>34</b> | <b>55:43</b> | <b>52</b> |
| <b>7. RB Leipzig</b>              | <b>34</b> | <b>53:48</b> | <b>51</b> |
| <b>8. Werder Bremen</b>           | <b>34</b> | <b>54:57</b> | <b>51</b> |
| <b>9. VfB Stuttgart</b>           | <b>34</b> | <b>64:53</b> | <b>50</b> |
| <b>10. Bor. Mönchengladbach</b>   | <b>34</b> | <b>55:57</b> | <b>45</b> |
| <b>11. VfL Wolfsburg</b>          | <b>34</b> | <b>56:54</b> | <b>43</b> |
| <b>12. FC Augsburg</b>            | <b>34</b> | <b>35:51</b> | <b>43</b> |
| <b>13. 1. FC Union Berlin</b>     | <b>34</b> | <b>35:51</b> | <b>40</b> |
| <b>14. FC St. Pauli (N)</b>       | <b>34</b> | <b>28:41</b> | <b>32</b> |
| <b>15. TSG Hoffenheim</b>         | <b>34</b> | <b>46:68</b> | <b>32</b> |
| <b>16. 1. FC Heidenheim</b>       | <b>34</b> | <b>37:64</b> | <b>29</b> |
| <b>17. Holstein Kiel (N)</b>      | <b>34</b> | <b>49:80</b> | <b>25</b> |
| <b>18. VfL Bochum</b>             | <b>34</b> | <b>33:67</b> | <b>25</b> |



Brandenburger Montage  
und Kranservice GmbH

Logistik und Dienstleistung  
GmbH

# Aufstellung 1.FC Union Berlin



Schiedsrichter :



Assistent :

Assistent :



Den Spielball sponsert:



**SPORT**  
**HEINRICH**

**WIR**  
**LEBEN**  
**TEAMSPORT**

Wenn auch Sie in der kommenden Saison als Spielballsponsor des BSC Süd 05 auftreten wollen, dann melden Sie sich in der Geschäftsstelle (Tel.: 03381/301352).

04.04.1981 Pkt. Union Berlin 1 : 0 Motor Süd Brandenburg



|                       |            |               |
|-----------------------|------------|---------------|
| Motor Süd Brandenburg | Berg       | Uhlig/Hilbert |
| Lensch                | Schaupke   | Kostka        |
| Adam                  | Körner     | Zoels         |
| Giese                 | Brieger    | Graffunder    |
|                       |            | Marten        |
| Bordardt              | Reinhold   | Hovest        |
| Helbig                | Sigusch    | Treppschuh    |
| Hendel                | Wroblewski | Rohde         |
| 1. FC Union Berlin    | Wargos     | Weniger       |

## Spitzenreiter mit viel Mühe

Der als Staffelsieger feststehende 1. FC Union bot in der Wuhlheide im Treffen mit dem Schlusslicht erneut eine mäßige Leistung. In der fairen Partie bestimmte der Gastgeber zwar eindeutig das Geschehen, spielte im Angriff aber drucklos. Ernsthaft in Gefahr gerieten die Brandenburger lediglich bei einigen Steilvorlagen und auch bei hohen Flankenbällen. Dabei bewährte sich der ausgezeichnete Gäste-Schlussmann Berg. Der bescheidenen Mittel bewusst, beschränkten sich die Havelstädter zumeist auf die Sicherung des eigenen Tores. Dennoch waren bei den wenigen Gegenstößen durchaus Möglichkeiten zum Torerfolg vorhanden. So muss man Motor Süd Anerkennung für eine gute kämpferische Leistung zollen. Neben Berg sind Schaupke und Körner besonders zu loben.

Peter Fandrich

Aufstellung : Wargos, Wroblewski, Rohde (77.min Weniger), Lindner, Hendel, Treppschuh, Sigusch, Heine, Hovest, Helbig, Reinhold (46.Netz)  
Torschütze : 1:0 Netz (47.min)

Aufstellung Brandenburg : Berg, Lensch, Schaupke, Kostka II, Futh, S.Graffunder II, Körner, Tschoepe, Giese, Brieger, Marten II

Zuschauer 4500

Überaus erfolgreiche Saison - für alle Nachwuchsmannschaften



B-Jugend Meister und Pokalsieger



C-1 Jugend Meister Landesklasse Nord / West



A - Junioren Platz 11 in der Brandenburgliga



E-1 Junioren



D-1 Junioren - Platz 6 Verbandsliga Brandenburg

Fußbodenverlege - Service  
**HOPPE**

ANTJE WIELAND  
HAUSVERWALTUNG  
& IMMOBILIEN

## Gemeinsam stark für unsere Region Brandenburger Sportclub Süd 05 e. V. & Autohaus Dehn

Liebe Freunde des BSC Süd 05,

wusstet ihr, dass Mitglieder des BSC Süd 05 und deren Familienangehörige von exklusiven Vorteilen profitieren? Von Reparaturen aller Marken bis zum Fahrzeugkauf. Fordert euch jetzt eure Mitgliedskarte an – telefonisch unter 03381.72 75 0 oder per E-Mail: d.sauer@dehn-automobile.de.



### Diese Vorteile könnt ihr genießen

- 3x jährlich kostenloser Urlaubs- oder Saison-Check (inkl. Nachfüll-Öl)
- Kostenlose Frontscheibenreparatur bei Steinschlag (bei Teilkasko)
- Kostenloser Service-Ersatzwagen (nur Kraftstoff bezahlen)
- 10% Rabatt auf alle Werkstatt-Dienstleistungen
- Gratis Verpflegung bei Autohaus-Veranstaltungen
- Jährlich ein kostenloser Lichttest

### Übrigens – Wir unterstützen euren Verein!

Wir helfen euch nicht nur bei der Auswahl des richtigen Fahrzeugs, sondern spenden bei jedem Fahrzeugkauf 150€ in die Vereinskasse. Wir freuen uns auf weitere Zusammenarbeit und wünschen dem Verein weiterhin viel Erfolg!

### Ankauf, Verkauf und Vermietung von Wohnmobilen

Entdeckt bei uns nicht nur 450 Fahrzeuge, sondern auch die größte Auswahl an Wohnmobilen in Brandenburg! Kommt vorbei und nehmt in über 70 Wohnmobilen Platz. Für alle, die sich nicht gleich entscheiden wollen: probiert doch mal unsere Wohnmobilvermietung aus!



**DEHN**  
auto mobile.de



**Tornike Zakura,  
Kilian Boy,  
Joaquim Riberio de Sousa,  
Leon Schrobsdorff,  
Tizian Lück,  
Matheus Tosta Cesario,  
Joel Maurice Fels,  
Michael Klemz,  
Uthman Mustapha,  
Murthada Abdulkarim,  
Abdulkarim Koussi,  
Bennet Letz,  
Can Cinar,  
Pedro Paulo Nonato Alves,  
Pedro Guilherme Souza Rocha,  
Smarae Allyamar,  
Patrick Richter,  
Justin Flint,  
Arsene Oyolo,  
Vadim Lind,  
Paul Pribbenow,  
Yevheni Bereshovski,  
Tim Dethloff,  
Marco Görisch.**



**Florian Braun**  
Trainer



**Rene Görisch**  
Trainer



**Conny Wieland**  
Co - Trainer



**Dieter Seewald**  
Chef - Betreuer



**Anke Haring**  
Betreuerin

**Druckerei  
Zuckschwerdt**

Brielower Straße 6  
14770 Brandenburg an der Havel  
www.druckerei-brb.de

Tel. 03381 700947  
Fax 03381 705082

**Foto Rohr am Nicolaipplatz**  
Tel 03381 / 4109009  
Am Rosenhag 1 14770 Brandenburg  
gegenüber der Stadtverwaltung

Biometrische Passbilder ab 2 Stück

## Spieler und Trainer bei beiden Vereinen



**Spieler die bei beiden Vereinen in der Vergangenheit gespielt oder Trainer waren:**

**Hanne Ernst, Horst Wühn, Andres Kossowski, Conny Wieland, Steven Jahn, Georg Froese, Guido Spork, Ullrich Ehlert. Udo Richter, Steffen Borkowski, Thomas Boden, Drogidis Panagiotis, Djan-Okai Ricky, Marcel Hegert, Philipp Kulecki, Robert Lorenz, Harald Seeger, Dennis Schulz, Pascal Wedemar.**

